

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 161.

Freitag den 13. Juli

1877.

Erklärung!

Wiederholt öffentlich gegen die hiesigen Auktions-Geschäfte gerichtete Angriffe nöthigen uns zu der Erklärung, daß laut einer durch die hiesige kgl. Polizei-Direction bei den Unterzeichneten vorgenommenen Revision die Thatsache constatirt ist, wonach unsererseits in der Zeit vom 1. Januar d. J. bis heute 3 Verstellungen für Rechnung Auswärtiger abgehalten wurden, für alle anderen aber unsere Auftraggeber nur hier ansässige Gewerbetreibende waren.

Dies dem verehrlichen Publikum zur Stener der Wahrheit.

Wiesbaden, im Juli 1877.

Die Auktionatoren:

Ferd. Müller. Ferd. Marx.
Heinr. Reinemer.

Im Ausverkauf

befinden sich
elegante leinene

Morgenkleider,

bedeutend im Preise herabgesetzt.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Eine elegant gearbeitete Doppelflinte für 50 Mark zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

5445

Wir empfehlen:

Fertige Sommer-Costüme

von 15 Mark an,

fertige Morgenröcke

von 3 Mark an,

fertige Tuniques

von 12 Mark an,

fertige Röcke

von 6 Mark an

in grösster Auswahl.

Bacharach & Straus,

21 Webergasse 21. 5640

Gebrannte Kaffee's,

eigener Brennerei, empfehle immer frisch gebrannt zu folgenden Preisen:

I. Domingo nat. per Pfd. Mk. 1,45, II. Jamaica Mk. 1,50, III. Ceylon Mk. 1,60, IV. Ceylon mit fein. Java Mk. 1,70, V. fein. Ceylon mit Demarary Mk. 1,85, VI. fein. Ceylon mit Breanger Mk. 1,95, VII. fein. grobboh. Ceylon mit braunem Java Mk. 2, VIII. fein. grobboh. Perl-Ceylon Mk. 2, IX. feinst. breitboh. Ceylon Mk. 2,6.

Besonders mache auf einen billigen, vorzüglichen gebrannten Ceylon zu Mk. 1,60 per Pfd., rein und kräftig, sowie Ceylon mit fein Java gemischt, zu Mk. 1,70 per Pfd., als ausgezeichnete Mittelsorten aufmerksam.

Rohe Kaffee's in reicher Auswahl empfehle von Mk. 1,20 an bis Mk. 1,70.

4306 **A. Frelhen,** Friedrichstraße 28.

Nicht zu übersehen, besonders für Badegäste!

Süß- und Mineralwasser-Bäder

à 1 Mark und höher liefern zu jeder Tageszeit Kunz & Grünthaler, Neuaasse 2a und Frankenstraße 16. 4725

Alle Stepparbeiten auf der Nähmaschine werden angenommen und schnellstens besorgt (2 Ellen à 5 Pfg.) Langgasse Nr. 6, 2. Etage. 5514

Eine **perfekte Schneiderin** empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Kleider, sowie allen sonstigen in dies Fach einschlagenden Arbeiten zu ermäßigten Preisen. Näh. Oranienstr. 16, Hinterb. 5557

Immobilien, Kapitalien &c.

Ein **kleines Landhaus** mit hübschem Obstdgarten ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Webergasse 4, 2. St. h. 4124

Zu verkaufen

eine **Villa** — Blumenstraße 1b. — Näheres zu erfragen Grünweg Nr. 1. 13498

Ein dreistöckiges **Haus** im oberen Stadttheile mit Thorsahrt ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3935

Ein elegantes, neuerbautes **Landhaus** mit prachtvoller Aussicht, belegen am Idsteiner Weg, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern, 3 Thürmzimmern, 4 Mansarden, Küche, Remise, Stallung für 2 Pferde nebst Garten, ist zu vermieten. Näh. Exped. 4943

Haus zu kaufen gesucht mit Thorsahrt in der Wallrigstraße oder Delenenstraße. Offerten unter H. 200 erbittet man in der Expedition d. Bl. 5412

Auf ein in diesem Jahre neuerbautes Haus werden zum 1. October ca. **30,000 Mark** gegen 1. Hypothek mit doppelter Sicherheit gesucht; pünktliche Zinszahlung. Offerten sub A. B. 12 in der Exped. d. Bl. 5053

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Ein **Bügelmädchen** f. Beschäftigung. N. Langgasse 39, Hth. 5422

Ein **Bügelmädchen** nimmt noch Privatkunden an. Näheres Oranienstraße 23, zweites Hinterhaus, eine Stiege hoch. 5644

Eine **Näherin**, die Weißzeug nähen und Kleider machen kann und im Ausbessern gewandt ist, hat noch Tage frei. Näh. Nerostr. 9. 5579

Ein **Fräulein** sucht zur Erlernung der feineren Küche Stelle in einem Gasthof oder Privathaus. Offerten unter W. 5 in der Expedition d. Bl. erbitten. 5589

Eine anständige **Wittwe**, die **schön ausbessern und nähen kann**, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Marktstraße 28 im Nähmaschinen-Laden. 5604

Ein anständiges **Mädchen** aus guter Familie, welches perfect im Kleidermachen ist und bügeln kann, sucht Stelle als Kammerjungfer. Es wird mehr als freundliche Behandlung als auf großen Gehalt reflectirt. Näheres Schillerplatz 2a, 2 Treppen hoch. 4720

Stellen suchen: Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Lademädchen durch **Joh. Schmidt**, Taunusstraße 21. 5480

Ein **braves**, zu aller Arbeit williges Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle. Näh. Hellmündstraße 29c, Bel-Etage. 5534

Für ein gut empfohlenes, **braves Mädchen**, welches im Kochen und in allen Hausarbeiten tüchtig ist, wird dauernde Stelle gesucht. Näheres Röderstraße 35, eine Stiege hoch. 5567

Ein **braves Mädchen**, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht baldigst Stelle. Näh. Platterstraße 7. 4475

Ein anständiges **Mädchen**, das einer feinen, sowie einer bürgerlichen Küche vollständig vorstehen kann, sucht Stelle, am liebsten bei einer ruhigen Familie. Näh. Mauergasse 15. 5575

Ein **braves**, reinliches Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. August, am liebsten als Mädchen allein. Näh. in der Exped. d. Bl. 5571

Eine **solide**, gute Köchin sucht **sofort** Stelle. Näheres Expedition. 5605

Ein katholisches **Mädchen**, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. Näheres Dohheimersstraße 20 bei Herrn Heing. 5628

Ein anständiges **Mädchen**, im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert, sucht eine Stelle; auch geht dasselbe mit in's Ausland. Näheres Webergasse 38 im 3. Stod. 5626

Ein anständiges **Fräulein** sucht eine Stelle als Beschäftigterin, Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau. Eintritt kann als bald erfolgen. Näheres Langgasse 17, 1. Stod. 5636

Damen für alle Branchen, sowie Kaufleute, Deconomen, Förster, Bräuer, Gärtner &c. werden jederzeit nachgewiesen und placirt durch das **Bureau Germania zu Dresden.**

Ein **geleses Mädchen** von auswärts, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 13.** 356

Eine **tüchtige** und gebildete **Haushälterin** sucht, geführt auf gute Zeugnisse, Stellung auf gleich oder 1. August. Näheres in der Expedition d. Bl. 5645

Eine **Köchin**, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stelle. Näheres Hellmündstraße 9. 5659

Eine **Köchin** (elternlose Person) mit guten Zeugnissen, welche nicht auf Gehalt sieht, wünscht baldigst Stelle durch Frau **Dörner**, Marktplatz 3. 5649

Ein **braves Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 11. 5649

Ein **starker**, 18jähriger **Bursche** vom Lande, welcher mit guten Schulzeugnissen versehen ist und mit Fuhrwerk umzugehen versteht, wünscht das Metzgergeschäft zu erlernen. Der Eintritt kann zum 1. August erfolgen. Näheres Expedition. 5548

Ein **junger Mann** mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle zum Eincaßiren von Geldern oder dergleichen Arbeiten. Näheres in der Expedition d. Bl. 5578

Stellen suchen: Herrschaftsdienner, Kutscher, Bonnen, Zimmer- und Hausmädchen, brave Mädchen als solche allein durch **A. Eichhorn**, Faulbrunnensstraße 8. 5656

Personen, die gesucht werden:

Es werden auf gleich eine **tüchtige Tailleurarbeiterin**, sowie eine in Garnituren **geübte Arbeiterin** gesucht. Näh. Langgasse 13. 5556

Gesucht wird **Sonnenbergerstraße 57** eine **Weißzeug-Näherin**, die auch gut auf der Wheeler und Wilson-Treitmähne nähen kann. 5667

Modes.

Eine **durchaus tüchtige Arbeiterin** nach **Nachen** gesucht. Franco-Anerbietungen unter **A. Z.** postlagernd **Nachen** erbitten. 5652

Ein **braves Mädchen** gesucht Adlerstraße 19. 4888

Ein **Dienstmädchen** gesucht Taunusstraße 43, 2. Stod. 5112

Faulbrunnensstraße 12, 1 Stiege hoch rechts, wird auf gleich ein **braves Mädchen** gesucht. 5458

Gesucht ein **Mädchen** vom Lande Röderstraße 27, 2. St. 5504

Ein **Mädchen** für Haus- u. Küchenarbeit gesucht Langgasse 31. 5663

Gesucht werden für gleich ein **tüchtiges Hotel-Zimmermädchen** und ein **starkes Küchenmädchen** (Kohn 18 Mk. monatlich) für auswärts durch **Ritter, Webergasse 13.** 356

Ein **Dauermädchen** gesucht Taunusstraße 57, 2 Stiegen. 5608

Mickelsberg 21 wird ein **starkes Dienstmädchen** gesucht. 5622

Ein **starkes Mädchen** wird gesucht Langgasse 45. 5620

Ein **Dienstmädchen** auf gleich gesucht Sieingasse 20. 5572

Seppjunge gesucht Marktstraße 28. 4724

Ein **gewandter Stadtreisender** gesucht. Näh. Expedition. 5637

Zum **Ausfahren eines Herrn** wird ein **Junge** gesucht. Näheres Röderallee 36, B.I.-Etage (rechts). 5650

Miethcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Ein **einzelner Herr** sucht zum **October 3** Zimmer nebst Küche, Parterre und Mitbenutzung des Gartens. Offerten mit Preisangabe unter **C. C. 140** bei der Expedition d. Bl. erbitten. 3874

Angebote:

Adelheidstraße 26 ist die Frontspitze an eine ruhige Dame zu vermieten. 5648
 Adlerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5613
 Adlerstraße 30 ist ein Dachlogis nebst zwei Werkstätten, geeignet für Tapezierer und Schreiner, auf 1. October zu verm. 5651
 Berl. Adlerstraße 41, Parterre, ist ein großes Local auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 5639
 Wollphstraße 4 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend in einem Salon und 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 5618

Bahnhofstrasse 11 ist eine geräumige Mansard-Wohnung mit Wasserleitung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. h. 5593
 Dambachthal 6 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und nöthigem Zubehör, auf 1. October zu verm. 5612
 Faulbrunnenstraße 12 1—2 schön möbl. Zimmer zu verm. 5596
 Feldstraße 17 ist zum October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine kleinere von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 5609
 Frankenstraße 5 im Hinterhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5569

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist 2 Treppen hoch eine Herrschafts-Wohnung von 8 Piecen, Küche, Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Leinenlager. 5577

Friedrichstrasse 40, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermieten. 5607

Häfnergasse 5 sind ein Logis im 2. Stod von 3 Zimmern, Küche etc. und im 3. Stod ein Logis von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei R. Raffauer, Saalgasse 2. 5632

Helenestraße 10 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus im 2. Stod. 5660

Helenestraße 22, Bel-Etage, ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten; auch ist ein möblirtes Mansard-Zimmer an einen Schüler oder sonstigen jungen Mann abzug. 5647

Hellmundstraße 29 sind 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Käfer C. Blum daselbst. 5623

Hermannstraße 4 ist der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; desgl. im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 4 bei H. Koch, Maurermeister. 5602

Herrnühlgasse 3 ein Logis auf 1. October zu verm. 5662

Karlstraße 8, 2 Treppen hoch rechts, sind 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm. 5808

Karlstraße 36 ist die Bel-Etage mit Garten und Bleichplatz sofort zu vermieten. Näheres bei John Schütz, Meßger, Neugasse 3. 5601

Langgasse 38 ist eine Stube mit Küche zu vermieten. 5595

Meßgergasse 37 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 5598

Moritzstraße 26 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5563

Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 5610

Müllerstraße 2, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer mit Zubehör zum 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 5625

Neroststraße 42 ist eine Mansard-Wohnung und im 2. Stod eine vollständige Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, beide auf 1. October zu vermieten. 5503

Rheinstraße 18 ist der 3. Stod, bestehend in 8 Zimmern, 4 Mansarden nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. 5617
 Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 28. 5591

Röderstraße 3, Hinterhaus im 2. Stod, ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 5564

Röderstraße 12, 1 Tr. h., ist ein auch zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Koft sofort billig zu vermieten. 5594

Röderallee 18 im 2. Stod ist eine Wohnung mit Abschluß auf 1. October zu vermieten. 5615

Röderstraße 43 sind drei Zimmer mit Cabinet und Zubehör, abgeschlossen, zu vermieten. Näheres daselbst. 5307

Römerberg 6 im 2. Stod ist ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Dachkammer, Küche etc., auf 1. October zu verm. 5578

Römerberg 26 sind 2 vollständige Logis zu vermieten. 5586

Römerberg 27 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5600

Römerberg 33 im Hinterhaus ein kleines Logis zu verm. 5599

Saalgasse 3 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 5614

Schachtstraße 5 ist der 2. Stod auf 1. October zu verm. 5627

Schwalbacherstraße 19 im Vorderhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten; auch sind daselbst im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 1 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 5565

Schwalbacherstraße 33 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5526

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5657

Steingasse 20 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5572

Walramstraße 25a, nächst der Emserstraße, sind zwei abgeschlossene Wohnungen (eine Stiege und zwei Stiegen hoch), jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 5619

Al. Webergasse 5 im 2. Stod ist ein Logis von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sowie Parterre ein Logis von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres bei R. Raffauer, Saalgasse 2. 5631

Wellrißstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 5638

Wellrißstraße 21 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 5624

Wilhelmshöhe 1, auf dem Leberberg, sind möblirte Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, mit oder ohne Pension, zu Ende Juli zu vermieten. 5616

Ein schönes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang, das nicht zu entfernt vom Kurhause, wird unmöblirt an eine Dame oder einen Herrn abzugeben gewünscht. Näh. Exped. 5566

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Dohheimerstraße 20, eine Stiege hoch. 5490

Eine schön möblirte Stube nur an ein anständiges Mädchen zu vermieten. Näheres Expedition. 5635

Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. P. P. Schupp, Hellmundstraße 27a, Bel-Etage. 5641

Auf **Hof Weisberg** sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension nebst Parkbenutzung zu vermieten. 2323

Ein kleiner Laden ist zu vermieten Langgasse 31. 5662

In einer belebten Straße ist ein Laden nebst Wohnung mit Einrichtung sofort zu übergeben. Näh. Exped. 5574

Häfnergasse 4 ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. Näh. Webergasse 3. 5664

Zwei Mädchen finden Logis Adlerstraße 36. 5582

Zwei Personen, am liebsten Frauenzimmer, finden reinliche Schlafstelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 5606

(Fortsetzung in der Beilage.)

Weiße Schürzen von den gewöhnlichsten bis zu den hochfeinsten empfiehlt in prachtvoller Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen

S. Süß, vormals **J. B. Mayer,**
38 Langgasse 38, am Kranzplatz.

Die Villa Leberberg No 1

mit Stallung, Remise und schönem, großen Garten ist Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen oder zu vermieten. 1723

Kriegerverein „Germania“.

Samstag den 14. Juli Abends 8 1/2 Uhr findet im Saale des Herrn Bender im „Bayerischen Hof“ eine **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung: 1) Fortsetzung der Beratung der neu entworfenen Statuten.
2) Vereinsangelegenheiten.

Der Wichtigkeit wegen wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

185 Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania“.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß am kommenden Sonntag den 15. Juli die **Enthüllung des Kriegerdenkmals zu Dieblich-Mosbach** stattfinden wird, zu welcher Festlichkeit wir unsere Betheiligung zugesagt haben. Der Abmarsch dorthin mit Fahne und Tambours findet Mittags um 12 1/2 Uhr vom Vereinslokale „**Teutonia**“ aus statt.

Orden und Vereinszeichen sind unbedingt anzulegen, da nur unter dieser Legitimation freier Eintritt zum Festplatze und zur Rheinfahrt gewährt wird.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

185 Der Vorstand.

Katholischer Kirchen-Chor.

Nächsten Sonntag den 15. Juli: **Waldsekt unter den Eichen, unterhalb der Schießhalle.** Ehren- und unactive Mitglieder, sowie Freunde des Chors werden hierdurch geziemend eingeladen.

Der Vorstand.

NB. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 71

Saalbau Nerothal.

3/4 Schoppen Rheingauweine zu 30 u. 35 Pfg.
5630 Jos. Priester.

Langgasse No. 12. Restauration Langgasse No. 12.

Reines Lagerbier, direkt vom Faß, sowie ausgezeichnete Apfelwein.
Louis Reinemer. 5454

Nüsse zum Einmachen sind zu haben bei Gärtner **Walther, Schierkeimer Chaussee.** 5542

Wellrißstraße 1 sind gute, neue Kartoffeln per Pfund 13 Pfg. zu haben. 5546

Rohlstroh und Rohlspreu zu haben bei **J. Schmidt, Moritzstraße 5.** 5570

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **Zugjaloufieläden** an die Fenster des **Vorschußvereins-Gebäudes zu Wiesbaden**, veranschlagt zu 744 Mark, soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

Der Kostenschlag mit Uebernahms-Bedingungen, sowie Muster liegen auf dem Baubureau während der üblichen Bureaustunden offen.

Die Submissions-Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift: **„Submission auf die Lieferung von Zugjaloufieläden an das Vorschußvereins-Gebäude zu Wiesbaden“** bis zum 17. Juli l. J. Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Vorschußvereins einzureichen und findet in diesem Termine auch die Eröffnung der Offerten im Beisein der erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, den 12. Juli 1877.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück.

Roth.

115

Schweissblätter

das Paar von 25 Pfg. an empfiehlt

5494

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Tintentod

entfernt sofort spurlos jede Tinte aus Papier, Kleidern, Holz u. a. Flasche 50 Pfg. nur echt bei

232

Moritz Moller in Wiesbaden,

Bahnhofstraße 12.

Für die Herren Baumeister und Architekten.

Bau-Zeichnungen, Kosten-Anschläge, sowie alle in das Baufach schlagende Arbeiten fertigt schnell und sauber

5634

Th. Czeziwodka, II. Schwalbacherstraße 9.

Ein langhaariger **Hühnerhund** billig zu verkaufen Webergasse 40 im Cigarrenladen. 5629

3 gute Ziegen wegen Wohnungs-Veränderung zu verkaufen bei **G. Reiningen, Gärtner, verlängerte Wellrißstraße.** 5585

Ein neues, lackirtes **Kinderbettlädchen**, sowie ein **Kindertischchen** sind billig zu verkaufen Nerostraße 31. 5588

Wasskissen diverser Größe billig zu verkaufen kleine Burgstraße 1 im Porzellan-Laden. 5590

Ein **gebrauchter Kinderwagen** ist billig abzugeben. Näheres Bahnhofstraße 12, Parterre. 5592

Ein **Stuhlwagen** von einem alten Herrn, nur kurze Zeit gebraucht, zu verkaufen Elisabethenstraße 6, Parterre. 5576

Moritzstraße 22 steht ein **Schreibsecretär** zu verkaufen. 4315

Einige Hundert schwarze Spitzen, Fichus in den neuesten Façons von 1 Mt. 50 Pfg. bis 10 Mt. empfiehlt

S. Süß, vormals J. B. Mayer,
38 Langgasse 38, am Kranzplatz.

70

Unterzeichnete macht hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß sie einigemal im „Felsenkeller“, Taunusstraße, für die Gesellschaft unentgeltlich zum — **der armen** — aufgetreten ist und sagt hiermit ihren besten Dank.
Collet - Landau.
5658

Saalbau Ebel in Biebrich a. Rh.

Den geehrten Bewohnern Wiesbadens und Umgegend empfehle ganz besonders zur bevorstehenden Enthüllung des Krieger-Denkmal's nächsten Sonntag meine, vis-à-vis dem Taunus-Bahnhofe, nahe dem Festplatz und dem Denkmal gelegene, große **Garten-Wirtschaft** mit feinem Saale. Großes **Militär-Concert**, verbunden mit Tanzbelustigung, eiskaltes Lagerbier, gute Weine, ausgezeichnete Küche, als: verschiedene Sorten kalte und warme Speisen. Reelle Bedienung und billige Preise.
Es ladet hierzu freundlichst ein
J. Ebel. 5661

Carl Dörr, Weinhandlung,

Mainzerstraße 14,

empfiehlt:

	Mt.	Pfg.
Fischweine per Liter von	—	60
Dörcher, Kiersteiner, $\frac{1}{4}$ Liter ohne Glas	—	80
Wintler, Erbacher, $\frac{1}{4}$ Liter ohne Glas	1	—
Geisenheimer, $\frac{1}{4}$ Liter ohne Glas	1	20
Rüdesheimer, Rauenthaler, $\frac{1}{4}$ Liter ohne Glas	1	50
(bis zu den feinsten Auslesen.)	1	—
Oberingelheimer Rothwein	1	—
Bordeauxweine und Spirituosen von Lacaridre*) in Bordeaux, Cognac und Sperrnay:	1	—
Médoc per Flasche ohne Glas	1	50
St. Julien, St. Estèphe ohne Glas	2	50
Château-Weine 69er mit Glas	3	50
Achten Champagner mit Glas	2	25
Cognac 70er mit Glas	2	25

*) Als Vertreter dieser Firma nehme Bestellungen auf Gebinde direct ab Bordeaux bezw. Cognac entgegen. Proben und Preislisten gratis und franco.
4258

Flaschenbier in jedem Quantum wird ins Haus geliefert durch **Ferd. Grossmann**, Wellrichstraße 44. 4733
Bestellungen nimmt auch Herr Wagner, Reroststraße 1, entgegen.

Matjes - Häringe

15 Pfg. per Stück
treffen heute ein bei **A. Freihen**, Friedrichstraße 28. 5665

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Tafel-Flavier** ist zu verkaufen. **Rab. Rheinstraße 61.** 4221

Eine **Freisrunde Wendeltreppe** ist billig zu verkaufen **Reroststraße 7.** 5642

Eine **Brandliste**, eichen-lacirt, billig zu verkaufen **Wellrichstraße 17a bei Badner Sator.** 5109

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut und schnell besorgt **Langgasse 12, Vorderhaus.** 4099

Alle Arten **Maschinen-Näheren** per Elle 3 Pfg. werden schnell und billig besorgt. **Rab. Wellrichstraße 8 im Laden.** 2901

Webergasse 43 sind 3 schöne **Zuchtschweine** zu verl. 5462

Versteigerungen & Taxationen

von **Möbel** und **Waarenvorräthen** aller Art werden fortwährend unter Garantie von uns übernommen.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren. 401

NB. Versteigerungen von außerhalb (Wanderlagern) können durch uns nicht abgehalten werden.
D. O.

Stuttgarter Schuhlager

en gros, nur noch einige Tage, en détail,

welches schon viele Jahre für gute, reelle Waare in Wiesbaden, Mannheim und Frankfurt bekannt ist.

Serrnsteleletten von 8 Mt. an bis 12 Mt.

(in Bordeaux, Kid- und Seehundleder),

Damenstiefel von Leder zu 6 Mt.

Seehundleder " 7 "

Bodlederstiefel " 6 "

Zeugstiefel von 3 " an,

Mädchen- und Kinderstiefel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Anopistiefel für Mädchen u. Kinder von 3 Mt. an.

elegante **Promenadenschuhe** " 5 " "

Anabenrohrstiefel " 6 " "

J. Wacker,

No. 10 Laden Kirchgasse No. 10,

vis-à-vis dem „Alten Nonnenhof“.

Milchkur-Anstalt

im Dambachthal, am Saume des Waldes.

Gartenlokal. Täglich frische Milch. Didielch

à Portion 40 Pfg. Von Nachmittags

4 Uhr an **Bier** im Glas (Pilsener) per Glas 15 Pfg. Gute,

reingehaltene Weine und wie bekannt ländliche Speisen. 4441

Norwegisches

Süßwasser-Block-Eis

empfiehlt en gros & en détail

4134

Friedr. Jäger, Hofconditor.

Ein kleiner, eiserner **Säranf** zu verl. **Kirchgasse 12 I Tr.** 2492

Neue Plüschgarmenturen (in verschiedenen Farben) billig

zu verkaufen bei **L. Berghof, Tapezier, Friedrichstraße 28.** 9163

Wappelchen zu verl. bei **J. Henn, Schreinererweg.** 4568

Anlauf von gebrauchten **Flaschen** **Faulbrunnenstraße 5.** 6955

Fruchtmarkt zu Wiesbaden am 12. Juli.

100 Kilogramm Weizen von	Markt	Pf. bis	Markt	Pf.
100	Hafer	16	19	40
100	Stroh	4	40	6
100	Seu	4	6	—

Fruchtmarkt zu Limburg am 11. Juli. Durchschnittspreis pro Malt: Rother Weizen 23 M. 55 Pf., weißer Weizen 22 M. 80 Pf., Korn 16 M. 60 Pf., Gerste 14 M. — Pf., Hafer 9 M. 50 Pf.

Berlin, 10. Juli. Bei der heute angefangenen Ziehung der dritten Classe 186. Königl. Preuss. Classenlotterie fielen: 1 Gewinn von 45,000 M. auf No. 41866. 1 Gewinn von 6000 M. auf No. 61708. 3 Gewinne à 1500 M. auf No. 2791 15515 und 42670. 2 Gewinne à 900 M. auf No. 10990 und 23649. 9 Gewinne à 300 M. auf No. 17979 28320 48931 53687 57151 60012 76349 86379 und 94762.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1877. 11. Juli.	6 Uhr Morgens.	3 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Min.)	835.64	834.62	834.02	834.72
Thermometer (Reaumur)	11.4	21.0	14.0	15.46
Dampfspannung (Bar. Min.)	4.59	4.64	5.57	4.93
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86.8	41.4	85.1	70.93
Windrichtung u. Windstärke	N.W.	S.W.	S.W.	
Allgemeine Himmelsansicht	bed. wölkt.	th. w. heit.	bed. wölkt.	
Niederschlag pro 1" in par. S.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Verordnungen.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Abends.

Die außerordentliche Gemälde-Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins in den oberen Sälen des Casino's (Friedrichstrasse 16) ist täglich Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr geöffnet.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang südliche Colonnade) täglich von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 Uhr.

Griechische Kapelle. Zur Befestigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 13. Juli.

Mädchen-Beichenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht.

Reichhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Concert.

Bürgerhaus der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathhause, Marktstrasse 18.

Förderung der Impfung der im Jahre 1876 geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause.

Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Führer-Versammlung im Saale des „Bayerischen Hofes“.

Vorn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen.

Altkatholischer Kirchenchor. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesangsverein „Fiedertafel“. Abends 9 Uhr: Probe.

Rhein-Dampfschiffahrt.

11202

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft. Abfahrten von Dieblich: Morgens 7 1/4, 9 1/4 („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 9 1/4 („Lomboldt“ und „Friede“), 10 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/4 Uhr bis Coblenz; Abends 5 1/4 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/4 und 3 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 Uhr bis Düsseldorf und Rotterdam, Samstags bis Arnheim, Sonntags und Donnerstags bis London. — Omnibus von Wiesbaden nach Dieblich Morgens 8 1/4 und 9 1/4 Uhr.

Stelle und nähere Auskunft auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10.

Frankfurt, 11. Juli 1877.

Geld-Course.	16 Km. 65 Pf. G.	Wechsel-Course.
10 R.-Stück	9	Amsterdam 169 b.
Dukaten	59—64 Pf.	Bomben 204.75 b.
10 R.-Stück	18	Paris 81.15 b.
Imperial	20	Wien 161.35 b. 45 G.
Imperial	15	Frankfurter Bank-Disconto 4.
Dollars in Gold	17—20	Wechselbank-Disconto 4.

Lokales und Provinzielles.

Se. Durchlaucht Prinz W. von Wittgenstein hat von gestern ab für einige Tage Logis in der Restauration der Fischzucht-Anstalt genommen.

Bernsungs-Kammer vom 12. Juli. Auf die von Johann Friedrich Winterweyer und Christian Böpel von Dohheim gegen das Urtheil der hiesigen Strafkammer eingelegte Berufung wird die

dem Erstgenannten zuerkannte Gefängnisstrafe von 3 Monaten auf eine solche von 2 Monaten herabgesetzt, während es bei der dem Letzteren zuerkannten Strafe sein Bewenden behält. In derselben Verhandlung war der Wittelschuldige Carl Ehlig von Dohheim von der Anklage der Körperverletzung freigesprochen worden und hat gegen dieses Erkenntnis die Staatsanwaltschaft Berufung angezeigt. Der Gerichtshof erkennt weiter zu Recht, daß die Berufung juristisch unzulässig und die Kosten bezüglich dieses Beschlusses außer Anlag zu bleiben haben.

Strassammer vom 12. Juli. Ein Handlungs-Commiss aus Mainz, welcher einem hiesigen Schuhmacher eine demselben gehörige silberne Taschenuhr entwendete, wird mit 4 Wochen Arrest bestraft. — Johanna Stiebing, geboren zu Breitenborn bei Selnhäusen, 19 Jahre alt, ist die Stieftochter des zu Hedderheim wohnenden Tagelöhners Johann Kraft. Obgleich noch sehr jung, zeigt dieselbe Neigung zu einem überlühigen Lebenswandel. Anfangs Juni kam sie wieder von ihren Reisen zurück in das elterliche Haus; nachdem eines Tags ihre Eltern von da abwesend waren, packte sie einen großen Theil Kleidungsstücke, welche im verschlossenen Schrank, der Kommode u. s. w. lagen, zusammen und entfernte sich damit. Mehrere dieser Gegenstände, welche ihrer Mutter und Schwester gehörten, verkaufte sie und einen Theil derselben hatte sie unter dem Schenkeimer Eisenbahnstamm angehängt. Die Angeklagte ist schon einmal wegen Diebstahls bestraft und verurtheilt, daß das Gericht zu einer Gefängnisstrafe von 6 Monaten, sowie zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer eines Jahres. Wegen Verleumdung eines Briefträgers in Dieblich, während derselbe in der rechtmäßigen Ausübung seines Dienstes sich befand, wird ein dortiger Gastwirt mit einer Geldstrafe von 100 Mark eventuell 10 Tage Gefängnis belegt und dem Beleidigten die Befugnis gegeben, den entscheidenden Theil des Urtheils nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Angeklagten zu publiciren. — Nicolaus Schmidt von Fischbach hatte den Sohn des Johann Schmidt IV. von da in der Lehre, mußte aber den Letzteren auf Erfüllung des Lehrvertrags resp. auf Zahlung von 79 Mark verklagen. Am 1. Januar wurde nun dem Lehrmeister von dem Vater des Lehrlings ein Ladenschein eingelegt, worwegen derselbe von dem Amtsgericht in Königstein unterm 11. Mai zu 10 Mark Geldstrafe verurtheilt wurde. Die von dem Angeklagten hiergegen eingelegte Berufung wird zurückgewiesen und derselbe auch in die Kosten der zweiten Instanz verurtheilt. — Wegen Mißhandlung einer alten Frau wird ein hiesiger Wagenfabrikant zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt. — Das Königl. Amtsgericht III. dahier sprach unterm 28. April d. J. einen hiesigen Lärmermeister wegen Uebertretung der Baupolizei-Verordnung von Strafe und Kosten frei. Derselbe war nämlich angeklagt, an seiner Gartenmauer im Dambachthal eine Fundamentmauer, sowie gemauerte Pfeiler errichtet zu haben, ohne im Besitze einer polizeilichen Erlaubnis zu sein. Das Gericht erster Instanz konnte eine Uebertretung der §§. 1 und 24 der Baupolizei-Verordnung nicht finden, weil der erste Paragraph von Straßen und öffentlichen Plätzen spricht, während der Dambachthaleweg nur als Promenadenweg zu betrachten ist. Die von der Polizeianwaltschaft hiergegen eingelegte Berufung wird zurückgewiesen. Die Strafkammer erkennt den Angeklagten aus denselben Gründen, welche das Amtsgericht in seinem Urtheil niedergelegt hat, für Nichtschuldig. — Am 15. Februar c. wurde der Maurer Johann Reith von Frauenstein von dem Maurer Philipp Krell II. von Dohheim auf der Straße daselbst körperlich mißhandelt. Wegen der Gefährdung der Verletzung hatte die Staatsanwaltschaft die Sache in den Weg der Privatklage verwiesen, wenn es sich im vorliegenden Fall nicht um einen Anfall auf offener Straße handelte. Der Beschuldigte hat eine Woche Gefängnis zu verbüßen. — Am 13. Mai c. zerstückte ein Franzoszimmer an einem Hause in der Ludwigstrasse eine Fensterscheibe. Sie hat 5 Mark Geldstrafe zu bezahlen event. einen Tag Haft zu verbüßen.

In der heutigen, bei dem hiesigen Kgl. Verwaltungsamte stattgefundenen Amtsgerichtsraths-Sitzung wurde die Tagesordnung wie folgt erledigt: 1) Gesuch einer Wittve von Bierstadt um Vertheilung ihres Reallogis daselbst wird als unbegründet zurückgewiesen, weil dieselbe noch erwerbsfähig ist, in Wiesbaden ihren Unterhalt verdient und sich meistens auch daselbst aufhält, so daß ihr Reallogis in Bierstadt fast stets frei ist. 2) Gesuch einer Bierstadter Ehefrau um vorläufige Unterstüßung wird ebenfalls zurückgewiesen, weil sie nicht ohne Vermögen, auch noch arbeitsfähig ist und ihre Lage durch die Abwesenheit des Mannes sich nicht verschlimmert habe. 3) Das Unterstüßungsgesuch einer Dienstmagd von Erbenheim aus Veranlassung der Kosten eines überstandenen Wochenbettes wird durch den Verzug der Person nach Cassel als vorläufig erledigt. 4) Ein Unterstüßungsgesuch aus Schierstein wird ebenfalls abgewiesen, weil der Petent wieder arbeitsfähig geworden. 5) Friedrich Silberstein I. in Dohheim will in Aussicht auf einen guten Herbst seine noch mit 1874r, 1876r und 1876r Wein gefüllten Krüger leer machen und bittet um baldige Willfährung des Auskaufs derselben, was genehmigt wird. 6) Der Tauschvertrag zwischen der Gemeinde Dieblich-Mosbach und den Eheleuten Philipp Lanz, nach welchem erstere an letztere 4^o 80' Land abtreten und dagegen 3^o 44', sowie baare 498 Mark 69 Pf. erhalten soll, wird genehmigt. 7) Gesuch der Gemeinde Sonnenberg um Erlaubnis zur Aufnahme eines weiteren Capitals von 5000 Mark bei der Kass. Landeskasse zur Bezahlung von Schuldenanforderungen soll bei Kgl. Regierung zur Willfährung empfohlen werden. 8) Das Strassenbau-Statut für Bierstadt wird zur Ertheilung einiger nöthigen Anordnungen dem Gemeinderath zu diesem Zwecke nochmals zugestimmt.

Die Schwalbacherstrasse (Altefelle) ist um eine Bierde reicher geworden. Das Keller an dem Hause Nr. 32 ist nämlich von dem Besitzer desselben, Herrn Bildhauer Alex. Kosmann, in einer Weise hergestellt wor-

den, durch reiche Ornamente und geschmackvolle Sincrustarbeiten zc., daß daselbe eines Künstlers würdig ist, und auch die Aufstellung mehrerer antiker Figuren in dem Garten vor dem Haupt Hause gewährt einen ebenso interessanten wie schönen Anblick. Wenn der Besitzer des Haupt Hauses, wie die Absicht sein soll, daselbe demnächst in seinem Aeußeren in ähnlicher Weise wie das Atelier herstellen lassen wird, dann dürfte diese Besichtigung unstreitig die schönste in der Straße bilden.

○ Unser gestriger Markt war bereits mit neuem Stroh besahren. Daselbe wird wohl aus der Mainungend herkommen, da wir bei unserer Tour am vorigen Sonntag Mittag bereits geschnittenes Korn in den Gemarkungen Gassel, Kossheim, Hochheim zc. zc. auf dem Felde liegen sahen. Ein Mitreisender machte die treffende Bemerkung, daß diesjährige Stroh sei so schön, daß man sofort Strohhüte daraus machen könnte. — In Bad-Weilbach fanden wir im Gurthause eine ziemlich besetzte Table d'hôte von Gurgäßen und Touristen, welche sich, wie wir, nach einem Besuch der Anlagen und der verschiedenen Brunnen dieses Bades nach Wicker begaben, wo man in der Allendorfschen Wirtschaft zahlreiche Gesellschaft aus Frankfurt, Mainz, Wiesbaden zc. fand. Die Aussicht auf dem Wege nach Wicker und in dem hoch gelegenen Wicker selbst ist eine großartige; Frankfurt haben wir mit Leichtigkeit gesehen, ebenso Darmstadt und selbstverständlich die zahlreichen Orte auf beiden Seiten des Rhains und des Rheins oberhalb Mainz. Die Aussicht herunter nach dem Rheine und in den Thälern des Wiesbadens bietet, namentlich von dem Wilhelmsberg vor der Allendorfschen Wirtschaft aus, einen lohnenden Blick. Wenn sich auch der Weg nach Hochheim etwas zieht, so wird er doch durch den fortwährenden Genuß schöner Ansichten nicht langweilig. Der Gang durch die Hochheimer Weinberge zeigte uns, welcher Herbstregen uns — günstige Witterung vorausgesetzt — bevorsteht. Was diese nicht strapazante Tour außerdem noch annehmlich macht, ist, daß man von Bad-Weilbach bis Hochheim überall vortrefflich zubereitete Speisen und reine Getränke bekommt, die so preiswürdig resp. billig sind, daß die Fahrkosten auf der Eisenbahn (bis Hörsheim und zurück) verhältnismäßig das theuerste dabei sind.

Der Herr Apotheker Strempel hat sein Haus Launusstraße 10 an Herrn Dr. Bürger für 90,000 Mark verkauft.

Vor einigen Tagen hat ein in der Irrenanstalt Eichberg befindlicher Geisteskranker durch Erhängen seinem Leben ein Ende gemacht.

± Schierstein. Die Ernennung des zum Rechner hiesiger Gemeinde gewählten Herrn Kaufmanns Rudolph, welcher sein Geschäft niedergulegen resp. zu verkaufen beabsichtigt, ist von Königl. Regierung genehmigt worden und soll die Kassenübergabe auf bringenden Wunsch des langjährigen und verdienten seitherigen Rechners, Herrn Römer sen., alsbald erfolgen, da letzterer hochbetagt und schon längere Zeit schwer erkrankt ist. Deshalb hat auch die Verpflichtung des neuen Rechners schon gestern bei dem hiesigen Verwaltungsausschusse stattgefunden.

□ Kiedrich, 12. Juli. Wie wir vernehmen, soll mit dem 1. August laufenden Jahres hier eine Postagentur errichtet werden. Als Postagent ist Herr Philipp Warbner, Besitzer des Gasthauses „zum Engel“, bestellt worden. Durch diese Einrichtung wird einem längst gefühlten Bedürfnisse entsprochen.

Aus dem Reiche.

— Nach einer Verfügung des evangelischen Ober-Kirchenraths vom 24. Mai d. J. findet in Bezug auf die gemäß §. 50 Nr. 4 der Synodal-Ordnung von 1873 (jetzt §. 43 Nr. 3 der General-Synodal-Ordnung) gewählten Abgeordneten der Kreisynode aus den angesehenen, kirchlich erfahrenen und verdienten Männern eine nachträgliche Cognition über das Vorhandensein dieser Eigenschaften nicht statt. Diese Eigenschaften enthalten keine durch ein Beweisverfahren zu konstatierenden thatsächlichen Nachweis-Erfordernisse, sondern stellen Directiven für die Wahlkörper auf, deren Anwendung in das Urtheil und Gewissen derselben gelegt ist.

— Der Antrag eines Angeklagten, seine Ehefrau oder andere nahe Anverwandte als Entlastungszeugen zu vernehmen, darf, nach einem Erkenntnis des Ober-Tribunals vom 15. Juni 1877, vom Richter nicht ohne Weiteres verworfen werden, vielmehr hat er die Erheblichkeit einer derartigen Vernehmung mit Rücksicht auf die concrete Sachlage zu prüfen.

— Am 9. Juli c. hat die Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha das 50jährige Jubiläum ihres Bestehens gefeiert. Es verlohnt sich, darauf hinzuweisen, daß bei der Bank, welche ihre Geschäfte mit einer Zahl von 846 Policen eröffnete, die auf das Leben von 813 Personen und über eine Versicherungssumme von insgesamt 1,452,100 Thaler lauteten, am 1. Juni d. J. 49,594 Personen mit insgesamt 816,461,400 Mark versichert waren. Der gegenwärtige Leiter der Anstalt, Dr. Emminghaus, hat bei dieser Gelegenheit ein Werk der Öffentlichkeit übergeben, welches sich „Geschichte der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha“ betitelt, in Wirklichkeit aber eine Geschichte des gesamten Lebensversicherungswesens in Deutschland während des vergangenen halben Jahrhunderts darstellt.

Vermischtes.

— Zu den großen Musikcapellen Deutschlands tritt eine neue. Der Musik-Director des preussischen 35. Regiments, Barlow, früher in Mainz in Garnison bei den 34en, bekannt durch den Preis, den er im Jahre 1867 mit seiner Ambros-Polka in Lyon beim großen Wettkampf über die französischen Regimentscapellen davontrug, hat seinen den Militärdienst quittirt.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

und ein Orchester ersten Ranges gebildet, welches 65 Mitglieder zählt und sich aus den besten vorhandenen Kräften rekrutirt. Das Domicil des Orchesters wird Stettin sein, doch sollen während eines großen Theils des Jahres Reisen ins Ausland dort den Ruf deutscher Orchestermusik vergrößern helfen. Die erste Kunstreise wird dieser Tage nach Schweden angetreten werden.

— Ein Arzt widmet Brustkranken und solchen, die es nicht werden wollen, folgende Werkprüche: „Was Speise und Trank für den Magen, das ist reine Luft für die Lunge; was Gift für jenen, das ist unreine Luft für diese. — Wie man den Magen nicht von der Lunge aus kurt, so hilft es auch der Lunge nichts, wenn man sich mit dem Magen einnimmt. — Frische Luft, ordentlich eingeathmet, ist das Lungen-Universal-mittel. — Der Lunge zu Liebe müssen wir unsere Pant in Markte tragen, uns abhärten. Von der Lunge her kann man sich nicht erkälten, wohl aber erkranken. — Weg mit dem Jeffrey'schen Respirator! — Die Thüren sind dazu da, daß sie geschlossen, die Fenster dazu, daß sie aufgemacht werden. — Ventilation und Zug ist zweierlei. — Kinder legen sich Nachts nur bloß, wenn die Schlafkammer zu warm, kein Fenster offen ist. — Stickschuhen kommt meistens von Staubluft. Nicht auf dem Wege zu oder von der Schule, sondern in der Schlafkammer werden die Kinder krank. — Längerinnen bekommen Auszehrung nicht vom kalten Trunk, sondern von der heißen, raubigen Luft und vom Schnärcleib. — Briefträger bleiben gesund, weil sie sich stets in freier Luft bewegen; Stubenhocker werden brustkrank, weil sie das Gegentheil thun. — Die Lungen-schnindsucht hat sich die civilisirte Gesellschaft selbst als Gift aufgebürdet; nicht die Stadtluft, sondern die städtische Lebensweise erzeugt sie. — An Lustkur- und Brunnenorten wird man gesund, weil man beweglich und nützlich lebt, draußen reichlich atmet, Wasser trinkt und badet. — Lungen-schnindsucht ist heilbar, wenn der „Candidat“ gleich eine Aëthmungs- und Bewegungscur gebraucht; nachher ist's oftmals zu spät.“ Wer beweisen kann, daß der Mann Unrecht hat, der thue es!

— Eine gelungene Nachbildung des Koloradokäfers wird in der Stollwerck'schen Fabrik zu Köln angefertigt. Dem Etablissement sind bereits so zahlreiche Bestellungen von Reich und Arm zugegangen — aus England sind beispielsweise 10,000 Schachtelchen verlangt worden — daß es den Besitzern der Fabrik unmöglich wird, vor der Hand alle Auftraggeber zufrieden zu stellen. Gegenwärtig ist man angestrengt thätig, um die von den Behörden für die Schulen bestellten Nachbildungen fertig zu stellen.

(Unächter Champagner.) Ein Weinbändler zu Stettin hatte jahrelang große Quantitäten deutschen Schaumweins, welche mit dem Namen und der Firma französischer Fabrikantennehmer — nämlich von Louis Röderer und Veuve Aliquot in Reims und Moët & Chandon in Eprenay — fälschlich bezeichnet gewesen, wissenschaftlich in Verkehr gebracht und zu Preisen verkauft (1 1/2 — 1 3/4 Thlr. pro Flasche), welche mit Rücksicht auf die Unächtheit der Waare sehr theuer waren. Diese Handlungen gelangten im vorigen Jahre zur Kenntniß des zuständigen Gerichts und der Weinbändler wurde vom Kreisgericht und ebenso vom Appellationsgericht zu Stettin wegen Verletzung des Markenschutzgesetzes zu 600 Mark Geldstrafe und wegen Betrugs in sieben Fällen zu drei Monaten Gefängnis und 700 M. Geldstrafe verurtheilt. Die dagegen vom Angeklagten eingelegte Nichtigkeitsbeschwerde ist kürzlich vom Ober-Tribunal als unbegründet zurückgewiesen worden.

— Als Warnung für Selbstbedürftige veröffentlicht der „General-Anz.“ Folgendes: „In No. 6 des Greizer Anz. und Nachrichtenblattes waren durch Vermittelung eines Agenten in Greiz 250,000 Mark Versicherungsgelder zum Verleihen von Leipzig aus angeboten worden. Solche Fälle sind bekannt geworden, in welchen Bewerbungen von Greiz aus stattfanden; jedesmal wurde als Antwort zunächst die Erlegung von 1 1/2 Mark pro Mille als Provision gefordert und nachdem diese erfolgt war — das Gesuch abgelehnt. Auf von Greiz aus eingeleitete stadtpolizeiliche Erörterung hat die Leipziger Polizeiverwaltung mitgetheilt, daß das fragliche Geschäft dort von einem removirten Advokaten und von einem anderen dunklen Schre-manne betrieben werde, es ist deshalb als Schwindel zu betrachten.“

— Eine sonderbare Heirathsanzeige bringt das „Wiener Fremdenblatt“ vom 6. d. M. Dieselbe lautet wörtlich: „Für alle Herren! Ich heirathe jeden über 60 Jahre alten gebildeten Herrn, der mir am Hochzeits-tage 10,000 fl. Radelgeld als Cadeau übergibt. Dagegen verzichte ich auf jeden Erbschaftspruch nach dem Tode meines Mannes, sei er noch so reich. Ich bin 30 Jahre alt, selbstständig, katholisch, eine angenehme Erscheinung, gebildet und von sehr geachteter Familie. Meine Heirath ist die Erfüllung eines weltlichen Sehlbes, ich selbst bin dabei ganz uninteressirt und werde aus Dankbarkeit meinem zukünftigen Gemahl die beste Gattin sein. Anträge unter „Selteneit“ an die Expedition dieses Blattes.“

Einladung.

Die Unterzeichneten erlauben sich hiermit die Mitglieder des Gemeinderaths und Bürgerausschusses zu einer Besprechung bezüglich der Wahl von zwei Communal-Landtagsmitgliedern am Freitag den 18. Juli Abends 8 1/2 Uhr einzuladen. Lokal: Saal der Frau Wittme Sahn in der Spiegelgasse.

F. W. Käseier, Georg Stritter, J. Weil, Friedr. Käseberger, W. Antkes, G. Gienbach, Jul. Hartmann, Ed. Weiz, Georg Schink, Carl Bedel, J. Groß, J. B. Wagemann, Georg Thon, Dirch Bär, Stadtbaumeister A. D. A. Bach, Wilh. Gabel, Carl Ludw. Müller, S. Kalkbrenner, Carl Lenzbühl, W. Jais.

Zust. Zintz.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 161.

Freitag den 13. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der unterm 7. April c. bekannt gemachte Fahrplan für die Wiesbadener Pferde-Eisenbahn dahin abgeändert wird, daß vom **15. d. Mts. die Fahrten nach Beau-Site Vormittags ausfallen.** Für Nachmittags bleibt der Fahrplan in Kraft.
Wiesbaden, 10. Juli 1877. Die Kgl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des unbekannt wo? abwesenden Schuhwaarenfabrikanten J. Slacel, zuletzt in Wiesbaden, rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf **Samstag den 29. September Vormittags 9 Uhr** an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 25, unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.
Wiesbaden, den 7. Juli 1877.

Königliches Amtsgericht VI.

Submission.

Die Lieferung von einigen Schreinerarbeiten für Umänderungen im Königl. Theater soll im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. Offerten sind bis zum Samstag den 14. c. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt Zimmer Nr. 31, einzureichen, woselbst Zeichnungen, Bedingungen und Kostenanschlags-Auszug während der Dienststunden zur Einsicht offen liegen.
Wiesbaden, den 10. Juli 1877. Der Stadtbaumeister.
J. B.: F. W. Linde.

Feuerwehr.

Freitag den 13. Juli l. J. Abends 8 1/2 Uhr: **Führer-Versammlung** im „Bayerischen Hof“ (Saal). Tagesordnung: 1) Wahl eines Abgeordneten zum X. deutschen Feuerwehrtag in Stuttgart; 2) Wahl von Abgeordneten zum IV. Feuerwehrtag unseres Verbandes; 3) sonstige Angelegenheiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein
Wiesbaden, den 11. Juli 1877.

Der Brand-Director.
Scheurer.

Notizen.

Heute Freitag den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Ausführung von großen Schlosserarbeiten und die Lieferung von Trägern an dem Hospitalbau zu Wiesbaden, insbesondere an dem Verwaltungsgebäude, bei der Bürgermeisterei, Zimmer No. 17. (S. Ztbl. 158.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Ausführung von Zimmerarbeiten an dem Hospitalbau zu Wiesbaden, insbesondere an dem Verwaltungsgebäude, bei der Bürgermeisterei, Zimmer No. 17. (S. Ztbl. 158.)

Ausserordentliche Gemäldeausstellung

des

Nassauischen Kunstvereins

in den oberen Sälen des Casino's (Friedrichstr. 16).

Geöffnet vom 15. Juni an täglich Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr. Schluß am 14. Juli.

Eintrittspreise: An Wochentagen 50 Pf., an Sonntagen 30 Pf.

Mitglieder des Kunstvereins erhalten an der Kasse für die Dauer der Ausstellung gütliche **persönliche** Karten, sofern sie sich am Tage vorher schriftlich melden oder ihren Namen in die in der Gemäldegallerie (Museum) ausliegende Liste einzeichnen. 262

Pianino, ein gutes, ist zu verkaufen **Moritzstr. 17, Parterre.** 4143

Ich habe mich hieselbst **Friedrichstraße 14a** als Arzt niedergelassen und gedente mich mit der Behandlung von **Nervenerkrankheiten** und **Elektrotherapie** zu beschäftigen.

Sprechstunden | Vormittags von 10—11 Uhr.
Nachmittags „ 2—3 „

Für unbemittelte Nerventränke halte ich **Mittwochs** und **Samstags** Nachmittags von 3—4 Uhr unentgeltlich Poliklinik ab.

Wiesbaden, im Mai 1877.
1344 **Dr. med. Fragstein von Niemsdorf.**

Dr. Liebmann, homöopathischer Arzt,
ist **jeden Mittwoch** und **Samstag** von 3 1/2 bis 5 1/2 Uhr
Selenenstraße 22 zu sprechen. 13879

1 Mark.

Bazar.

50 Pfg.

Dem verehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend zur Nachricht, daß mein **Bazar** wieder auf's Reichhaltigste sortirt ist. Portemonnaies, Geldtäschchen, Cigarren-Étuis, Brieftäschchen, Schmucksachen, Blechwaaren, Holzschneidereien, Drahtsachen, Hosenträger, Binden, Kragen und Manschetten, Kinderstrümpfe in allen Größen, weiße und farbige Frauenstrümpfe, Kinderschuhen, Eisen und Cigarrenspitzen nebst großer Auswahl in Kinderspielsachen zu **50 Pfg. jedes Stüd.**

Dann habe noch für **1 Mark** das Stüd:

Rothe und farbige Hosenträger mit Patentschnalle, geflickte Pantoffeln, Damentaschen mit rothem und schwarzem Bügel, Strohkörbchen (gefüllt und ungefüllt), große Auswahl in Cigarren-Étuis, Brieftäschchen, Portemonnaies, zwei- und dreitheiligen Geldtäschchen, Schultaschen, seidenen Foulards, Binden, Schleifen mit Mechanik; Schmucksachen in großer Auswahl.

Es wird Jedermann überzeugt sein, daß man hier nur billig kaufen kann und halte mich daher bestens empfohlen.

Caspar Führer,

5106

Kirchgasse 23.

Pumpen, Brunnen, Regen-Cybern und Sandfänge werden vermittelt eigener Pumpen ausgepumpt und gereinigt. **Billigste Preise**
werden zugesichert. **Fr. Jacob, Pumpenmacher,**
5446 **Friedrichstraße 32.**

Zimmerspäne.

Obere Adelhaidstraße sind fortwährend **Zimmerspäne** in jedem Quantum zu haben. Bestellungen werden daselbst angenommen. 5552

Gartenbank,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub P. P. besorgt die Expedition d. Bl. 5559

Zu verkaufen

ein **Bony-Korbwägelchen**, noch wenig gebraucht, sowie ein Karren für ein Bony nebst Geschirr dazu. Abh. Exped. 4795

Ein Stamm **Dantams** (Rudolphsperber) ist billig abzugeben **Schwalbacherstraße 43.** 5550

Zwei sehr gute **Harzer Kanarienvögel** sind zu verkaufen **Michelsberg 28.** 5508

Grabenstraße 3 ist ein **Zuschneidetisch**, der sich auch als Badentisch eignet, billig zu verkaufen. 5506

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Zum 1. September cr. wird für eine Familie auf mindestens $\frac{1}{2}$ Jahr eine möblierte Wohnung von mindestens 6 Wohnräumen, hohes Parterre oder 1. Etage, in guter freier Lage, nahe der inneren Stadt, womöglich mit Beschöpfung für 4 Personen, zu mietzen gesucht. Offerten mit kurzer Beschreibung und Preisangabe mögen in der Expedition d. Bl. sub v. H. niedergelegt werden. 5416

Zwischen Geisbergstrasse und Röderstrasse werden auf 1. Januar 1878 (nöthigenfalls auch 1. October 1877) 2 bis 3 unmöblierte Zimmer, am liebsten Parterre, nebst einem trockenen Aufbewahrungsraum zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. V. K. bei Feller & Goeks, Langgasse 49, abzugeben. 5261

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern wird zum 1. October oder auch früher zu mietzen gesucht. Näh. Bahnhofstraße 8a, 1 Tr. 5297

Angebote:

Karstraße 7b sind schöne Wohnungen zu vermieten. 4607

Adelheidstraße, nahe den Bahnhöfen, Bel-Etage, sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4204

Adelheidstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Adolphsallee 14, Parterre. 4437

Adelheidstraße 12a, jetzt 22, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Eingesehen Vormittags von 10—12 Uhr. 4027

Adelheidstraße 39 ist wegzugshalber die Bel-Etage von sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst. 2724

Adelheidstraße 42 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör im schön gel. Strch. auf October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 5064

Adelheidstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. 4609

Adelheidstraße 62

sind drei elegant hergerichtete Wohnungen nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst in der Frontspitze. 5440

Adlerstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern u., vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Bach. 3507

Adlerstraße 7 ist eine geräumige Wohnung im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 5012

Adlerstraße 20 ist im Vorderhaus Parterre ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5075

Adlerstraße 29 ist im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5040

Adlerstraße 36 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5134

Adlerstraße 43 sind schöne Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 5044

Adlerstraße 50 ist der zweite Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. October billig zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock bei Herrn Schäfer. 4932

Adolphsallee 4 im 3. Stock ist ein schön möblirter Salon mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Damen sogleich zu vermieten, wenn verlangt mit Frühstück. Näheres daselbst des Vormittags von 9—12 Uhr. 5189

Adolphsallee 17 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4026

Adolphsallee 7 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung auf 1. October oder auch früher zu verm. Anzusehen täglich von 10 Uhr Vormittags ab. 3082

Adolphsallee 10, mit Balkon und 5 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 1230

Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. 4351

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage, Salon und fünf Zimmer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4569

Untere Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage mit Balkon und Zubehör auf gleich zu vermieten. 11798

Albrechtstraße 2a ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen u. auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Daniel Bedel, Adolphstraße 12. 11589

Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz Wohnung von 2 Zimmern mit Balkon, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 10—12 Uhr. 4954

Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres Westrichstraße 9 bei Karl Müller. 5171

Bahnhofstrasse 2, Ecke der Rheinstraße, ist die Wohnung ebener Erde von 10 Zimmern nebst Zubehör anderweit zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4. 4797

Bahnhofstraße 10 sind mehrere Wohnungen (Südseite) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. h. 5195

Bierstädter Chaussee, nahe am Barthurmweg, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Cabinet, ebenf. mit Gartenbenutzung, sofort zu vermieten. Näh. bei S. Heinrich. 4756

Bierstädterstraße letztes Haus rechts ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Gartenbenutzung, auf gleich oder später zu vermieten. 997

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu verm. 5551

Bleichstraße 11, Vorderhaus, sind 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 5037

Bleichstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 5031

Bleichstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5348

Bleichstraße 15a ist eine Mansarde auf gleich zu verm. 4833

Bleichstraße 15a ist die zweite Etage von 5—6 Räumen und Zubehör, sowie 2 Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4832

Bleichstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 5027

Bleichstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4360

Bleichstraße 21 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 5417

Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche auf 1. October zu vermieten. 11801

Bleichstraße 23 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4623

Bleichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zum 1. October zu verm. 4871

Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4694

Bleichstraße 29, 2 Treppen hoch, sind zwei hübsch möblirte Zimmer, ebenf. auch Büschengelaß, zu vermieten. 1958

Bleichstraße 35 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern auf October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 5443

Ecke der großen und kleinen Burgstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn mit Kost zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Etiegen hoch. 5582

Castellstraße 1 sind 2 Wohnungen und in meinem Neubau, Adlerstraße, Wohnungen von verschiedener Größe, sowie eine Werkstatt auf 1. October zu vermieten.

R. Walther, Castellstraße 1, 2. Stock. 5394

Friedrichstraße 7 ist ein schönes Logis mit Glasabschluß auf 1. October zu vermieten. 4604
 Casellstraße 8 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 4903
 Dohheimerstraße 2 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4707
 Dohheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 993
 Dohheimerstraße 11 ist ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 5018
 Dohheimerstraße 20 ist im Hinterbau ein schönes Logis von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4631
 Dohheimerstraße 23a ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12915
 Dohheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu verm. Näh. im 3. Stock von 10—1 Uhr. 12624
 Dohheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 1 Salon mit Balkon, 4 Zimmern, 2—4 Mansarden und Zubehör, sowie 1 Mansarden-Wohnung auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 4605
 Elisabethenstrasse 8 4849

Elisabethenstrasse 8
 ist eine möblierte Wohnung nebst Küche und Zubehör sofort zu verm.
Elisabethenstrasse 23, Hochparterre mit Balkon, sind vier möblierte Zimmer, auch getheilt, zu vermieten. 3087

Elisabethenstrasse 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer u., auf gleich oder später zu vermieten. 11764
 Ellenbogengasse 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 5025

Emserstraße 18 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 4367

Emserstraße 13a ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) mit allen Bequemlichkeiten, bestehend aus 5 bis 7 Zimmern und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 3013

Emserstraße 25 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kichen, Küche nebst Zubehör, auf 1. October an eine stille Familie zu verm. Anzuz. von 10—8 Uhr. 5290

Emserstraße 29c ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Veranda, Garten u. Zubehör, auf 1. October zu verm. 4557

Emserstraße 29d sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche u. sofort und auf 1. October zu vermieten. 5484

Emserstraße 31 eine fl. Wohnung mit od. ohne Stallung z. b. 1241
 Faulbrunnenstraße 3 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhause eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4633

Faulbrunnenstraße 7 ist die Bel-Etage von 3 oder 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5345

Faulbrunnenstraße 12 ist ein Dachlogis zu vermieten. 4125

Feldstraße 15 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 183

Feldstraße 25 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 227

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2460

Frankenstraße 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 12922

Frankenstraße 5 im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4652

Frankenstraße 7, Hinterhaus, ist eine Wohnung zu verm. 5471

Frankfurterstraße 1b (Landhaus neben der englischen Kirche) ist die elegante Bel-Etage von 8 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 3636

Zu vermieten.

Frankfurterstraße 5b ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 11841

Friedrichstraße 5 ist ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine anständige Person sogleich zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5c bei Herrn August de Laspée. 4729

Friedrichstraße 8 im Hof, Parterre, ist eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October anderweit zu vermieten. 4801

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 4980

Friedrichstraße 25 Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1917

Friedrichstraße 27 (Südseite).

Wegen Verletzung des Herrn **Commandeur von Radefé** ist die Bel-Etage von 10—12 Zimmern mit großem Balkon, Mansarden und Keller, neu und elegant, Wasser, Gas und Telegraph vorhanden, abzugeben. **Ebendasselbst** ist eine elegante Bel-Etage von 5—6 Zimmern nebst Zubehör **preiswerth** zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. Bel-Etage u. s. 5322

Friedrichstraße 28 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern u., auf 1. October zu vermieten. 4715

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Vorderhaus und eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 5015

Friedrichstraße 32 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an stille Leute zu vermieten. 5029

Friedrichstraße 40 im Hinterbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. an eine ruhige Familie zu verm. 5223

Die Villa Gartenstraße 4a ist vom 15. August ab zu vermieten. Näheres im Hause selbst des Vormittags. 1522

Geisbergstraße 8 ist eine schöne, gesunde Frontspitzwohnung auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4339

Geisbergstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet sofort zu vermieten. 4342

Geisbergstraße 16 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie die Frontspitze und eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 5289

Geisbergstraße 16a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten, auf gleich zu vermieten. 12237

Geisbergstraße 18 sind gut möbl. Zimmer zu verm.
 Goldgasse 8 sind schöne Wohnungen im Hinterhaus auf gleich und 1. October zu vermieten. 4709

Goldgasse 21 ist eine Mansard-Wohnung sogleich und ein auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Menche in der „Muderhöhle“ oder bei Herrn Agent Kopp, Geisbergstraße 16. 4922

Laden

Göthestrass 3 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Trodenspeicher und Keller auf 1. October zu vermieten. 5449

Göthestrass 4, rechts der Wolphsallee, ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11653

Grabenstraße 5, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 5104

Gainerweg 5 (Villa), Parterre, ist ein Salon mit Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 13329

Helenenstraße 2, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 5047

Helenenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres daselbst Parterre. 4975

Helenenstraße 6 im Mittelbau Parterre ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 5274

Helenenstraße 10, Hinterh., 1. Stock, ist ein kleines Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5332

Helenenstrasse 11 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 4288
Helenenstrasse 12 ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine geräumige Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4987

Helenenstrasse 16, Vorderhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Salon, 2 Mansarden, Treppenspeicher mit allem sonstigen Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. N. im Hinterh. 1 St. h. 12923

Helenenstrasse 16 ist im Hinterhaus eine Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5041

Helenenstrasse 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5039

Helenenstrasse 18 ist der dritte Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 3557

Helenenstrasse 18a, Hth., eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4966

Helenenstrasse 23, Part., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 5254

Hellmundstrasse 1f ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4750

Hellmundstrasse 3, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; daselbst ist auch eine abgeschlossene Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. c., zu vermieten. 5160

Hellmundstrasse 5a ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und zwei Cabineten zu vermieten. Näh. Bleichstrasse 11. 5038

Hellmundstrasse 7, Bel-Etage, ist eine geräumige Wohnung (Glaskabine) mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4684

Hellmundstrasse 11 ist der erste Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 4612

Hellmundstrasse 11 ist ein kleines Logis im Hinterhause zu vermieten. 5338

Hellmundstrasse 21 im 2. Stod ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. w. an eine ganz ruhige Familie zu vermieten. N. bei J. Herp, Helenenstr. 2a. 5191

Hellmundstrasse 21a, Parterre links, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 5347

Hellmundstrasse 27a 5 Zimmer nebst Zubehör, 1 Tr. h., auf 1. Oct. zu verm. 4642

Hirschgraben 1b sind mehrere abgeschlossene Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 5074

Hirschgraben 6a sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4634

Hirschgraben 16 ist eine Wohnung zu vermieten. 4906

Hermannstrasse 2 sind hübsche Wohnungen zu vermieten. 12004

Hermannstrasse 6 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5363

Hermannstrasse 7 ist eine Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2528

Herrngartenstrasse 17, Ecke der Adolphsalle, ist, der 3. Stod, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsalle 10. 4050

Heerzmühlgasse 3, Hth., ein Dachlogis auf gleich zu verm. 11631

Hochstätte 20 bei Schlosser Trems ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5026

Hochstätte 23 sind zwei Logis, das eine mit Stallung und Heuboden, auf October zu vermieten. 4986

Hochstätte 4 sind kleine Logis zu vermieten. 4944

Jahnstrasse 3 im Hinterhaus sind zwei freundliche Wohnungen, die eine auf 1. October, die andere auch früher zu verm. 4650

Kapellenstrasse 7 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Bleichplatz u. c., auf gleich oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4419

Karlstrasse 1, Ecke der Dogheimerstrasse, ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 2758

Karlstrasse 18 sind Zimmer, Cabinet und Küche (Siebelwohnung) auf 1. October zu vermieten. 4230

Karlstrasse 20 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 4615

Kirchgasse 3 sind zwei geräumige Zimmer zu vermieten. 4948

Karlstrasse 28

sind sowohl im Vorderhaus wie auch im Hinterhaus verschiedene Wohnungen nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Stuhlmann. 5441

Karlstrasse 30 im Vorderhaus ist die Parterre-Wohnung, bestehend 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Schreiner Bendel. 5141

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 5081

Kirchgasse 6 sind zwei freundliche Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 4554

Kirchgasse 9a ist der 3. Stod mit 6 Zimmern und die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 4961

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung mit Stall (auch passend für ein Magazin) auf gleich zu vermieten. 11841

Kirchgasse 31 ist eine freundliche Mansarde auf gleich zu vermieten. 5421

Langgasse 4 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 3281

Langgasse 6 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Kammer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 5421

Langgasse 20 ist auf 1. October im Hintergebäude eine kleine, vollständige Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 5271

Langgasse 39, 2. Stod, sind mehrere unmöbl. Zimmer per October zu vermieten. Näh. bei Gebrüder Rosenthal das. 5061

Langgasse 49 (Haus Feller & Geck) ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, in bester Geschäftslage, sofort zu vermieten. Näh. bei Feller & Geck oder im „Englischen Hof“, Kranzplatz 11. 9024

Leberberg 1 ist eine elegant möbirtete Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 1724

Lehrstrasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4571

Lehrstrasse 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammern und allem Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. 4771

Lehrstrasse 12 ist eine möbirtete Mansarde zu vermieten. 5001

Louisenplatz 1 ist Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. c. auf 1. October zu vermieten. 4601

Louisenstrasse 14a ist ein kleines, freundliches Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 5044

Louisenstrasse 19 sind möbirtete Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4561

Ludwigstrasse 7 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1688

Mainzerstrasse 4,

2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Mansarden, Keller, raum und einem Gärtchen zum 1. September zu verm. 3174

Mainzerstrasse 10 ist die Bel-Etage ober das Hochparterre mit 7 Zimmern und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens zum 1. October zu vermieten. 5181

Mainzerstrasse 31 ist eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 2071

Marktstrasse 11 im ersten Stod ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 1281

Marktstrasse 22 ist der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Cabinet nebst Zubehör, sogleich an ruhige Leute zu vermieten. 4381

Mauergasse 2 im Vorderhause ist eine freundliche Wohnung bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Hinterhause auf 1. October zu vermieten. 4621

Mauergasse 6 ist im 3. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4681

Mauergasse 15 ist ein Logis zu vermieten. 5201

Mauergasse 21 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 10675

Mauritiusplatz 6, Bel-Etage, ein möbliertes Zimmer zu verm. 5441

Mehrgasse 27 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf den 1. October (auch früher) zu beziehen. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 4150

Moritzstraße 6 ist ein Logis im 3. Stock von 4—5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu verm. 4582

Moritzstraße 8 ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 4443

Moritzstraße 20 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 3084

Moritzstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2 Mansarden und allem Zubehör zu vermieten. 4078

Moritzstraße 28 ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten. 5313

Moritzstrasse 30 ist in der Bel-Etage eine freundliche Wohnung, aus 3 großen Zimmern, 2 großen Mansarden, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör bestehend, auf ersten October zu vermieten. Näheres daselbst. 4933

Moritzstrasse 38 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst und Neugasse 13 bei P. H. H. Marx. 11

Moritzstraße 40 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. c., sowie die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör und Mitbenutzung des Bleichplatzes auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie allem Zubehör auf 1. October (oder auf gleich) zu vermieten. 4309

Mühlgasse 4 im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4489

Nerostraße 11 und 11a sind mehrere Wohnungen von 5 Stuben auf gleich und 1. October zu vermieten. 4723

Nerostraße 13 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 13237

Nerostraße 20, 2. Stock, sind Salon und Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 3339

Nerostraße 27 ist ein Logis im mittleren Stock, sowie ein Dachlogis und ein kleines Logis im Seitenbau zu verm. 624

Nerostraße 29 im Vorderhaus ist ein Dachlogis mit 1 Stube, 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 5281

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Kammern auf 1. October zu vermieten. 3887

Neugasse 3, 2. Stock, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller sogleich oder 1. October zu verm. 4341

Neugasse 7, Hinterhaus, ist eine geräumige Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4683

Nicolasstraße 10 sind zwei Zimmer, Küche, Mansarde u. c. sogleich oder später zu verm. N. Moritzstraße 15, Par. 2351

Nicolasstrasse 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Balkon, auf sogleich zu vermieten. 687

Oranienstraße 4, Bel-Etage, sind 4 möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension zu vermieten. 2631

Oranienstraße 6 ist auf 1. October die 2. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. c. zu vermieten. 5357

Oranienstraße 10 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzul. Vorm. von 10—12 Uhr. 4369

Oranienstraße 12 ein Parterrezimmer, unmöbl., zu verm. 5451

Oranienstraße 17, Seitenbau, sind 2 Zimmer zu verm. 5363

Oranienstraße 23 ist die Frontspitz-Wohnung mit Zubehör auf sogleich zu vermieten. 813

Platterstraße 13d sind mehrere kleine Logis zu verm. 12941

Villa Erath,

Parlstraße 2, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näheres daselbst bei Fr. Schweider. 5432

Rheinbahnstraße 2, 2 St. h., ist die Wohnung, bestehend in 6, wenn gewünscht auch 8 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5213

Rheinbahnstraße 3 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 3950

Rheinstraße 7 (Sommerseite) ist die elegante Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Speisekammer u. c. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Stallung mit Remise dazu gegeben werden. Näh. daselbst Par. rechts. 1169

Rheinstrasse 19 möblierte Wohnung mit Küche ganz oder getheilt billig zu vermieten. 86

Rheinstraße 23 (Südseite) im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 5500

Rheinstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4614

Rheinstrasse 33

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 4028

Rheinstraße 43 und 45 sind zwei Wohnungen, jede 7 Zimmer und Zubehör enthaltend, pro 1. October zu vermieten. Eine Wohnung kann auch früher bezogen werden. Auf Wunsch kann Stallung und auch ein Garten mitvermietet werden. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 4879

Röderallee 12 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör nebst Vor- und Hintergarten sogleich oder später zu vermieten. 4591

Röderstraße 16 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise (auch zur Werfstätte geeignet) und eine kleine Wohnung sofort zu verm. 5292

Römerberg 25 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall auf 1. October zu verm. 4958

Saalgasse 8, Hinterbau, ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Holzstall und Keller, auf 1. October zu verm. 5059

Saalgasse 28 ist ein Logis im Mittelbau auf gleich zu vermieten. 10797

Schachtstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 4823

Schulberg 6 im 3. Stock ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schulberg 2 im Boden. 4035

Schulberg 8, in gesunder, lustiger Lage, sind Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 3529

Näheres Bel-Etage links.

Schulberg 18 ist im 2. Stock ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2. 10423

Schützenhofstraße 2, 3. Stock, ist auf gleich oder 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. 5185

Schützenhofstrasse 14 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 A. Fach. 3506

Schwalbacherstraße 1 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 5055

Schwalbacherstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Auch kann ein großer Pferdestall dazu gegeben werden und ein Zimmer im Hinterhaus. 4979

Schwalbacherstraße 9, gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein hübsch möbl. Zimmer an einen einzelnen Herrn zu verm. 5621

Schwalbacherstraße 27 eine Dachstube zu verm. 14230

Schwalbacherstraße 32 (Allee-seite), 2 St. h., ist ein Logis von 4 Piecen mit Zubehör und Gartengenuss an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. 4627

Schwalbacherstraße 19, Brd., 2. St., sind ein kleines möbl. Zimmer und möblierte Stübchen zu vermieten. 5291
 Schwalbacherstraße 33 ist die 2. Etage auf den 1. October zu vermieten. 4444
 Schwalbacherstraße 35 sind zwei abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern sofort zu vermieten. 13424
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, sowie eine Mansardwohnung im Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 243
Schwalbacherstraße 39a neue, schöne Wohnungen, Parterre 3 Zimmer nebst Bad, sowie Bel-Etage und 2. Stod je 4 Zimmer nebst Gartenbenutzung und Zubehör zu vermieten. 12658
 Schwalbacherstraße 43, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5354
 Schwalbacherstraße 43a, Bel-Etage, ist die Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. 4577
 Schwalbacherstraße 45 ist im 3. Stod eine Wohnung, sowie ein Dachlogis zu vermieten. 5391
 Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stod eine Wohnung und im Dachstod eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5372
 Schwalbacherstraße 55 ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4625
 Schwalbacherstraße 61 sind 2 schöne Dachlogis auf ersten October zu vermieten. 5299
 Kleine Schwalbacherstraße 2 sind mehrere Logis sogleich oder October zu vermieten. 1242
 Kleine Schwalbacherstraße ist ein Parterre-Logis zu vermieten. Näheres Hochstraße 4. 5093

Sonnenbergerstraße

sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 891

Zu vermieten

Sonnenbergerstraße No. 27 und Leberberg No. 2 elegant möblierte Wohnungen im Parterre und Bel-Etage, auf Wunsch Pension. 4146
 Sonnenbergerstraße 34 sind noch zwei geräumige, hübsche Zimmer mit Balkon, möbliert, mit oder ohne Pension miethfrei. 5404
 Sonnenbergerstraße 57 sind möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 4101
 Steingasse 2 ist ein schönes Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5298
 Steingasse 8 sind 3 Wohnungen, die eine im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Wasserleitung und Glasverschluss, die anderen zwei im Hinterbau, eine kleine und eine größere, auf 1. October zu vermieten. 5033
 Steingasse 14 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 5176
 Steingasse 17 ist ein freundliches Logis, bestehend aus drei ineinandergehenden Stuben, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. 4891
 Steingasse 20 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 4907
 Steingasse 26 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 5028
 Stiftstraße 11 sind verschiedene Wohnungen, desgl. eine große Werkstätte mit Lagerraum und Wohnung auf 1. October, sowie auf gleich eine Dachstube und ein großer, **sehr guter Keller** einzeln zu vermieten. 5257
Stiftstraße 12b ist auf September oder October eine Frontspitze zu vermieten. 4178
 Stiftstraße 12b ist die Balkonwohnung, bestehend aus fünf Zimmern und zwei Mansarden nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4616
 Taunusstraße 5, 2. Tr. h., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2556
 Taunusstraße 5, zwei Treppen hoch, ist auf 1. October c. eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst, Parterre. 4560
 Taunusstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. October abreisefähig zu vermieten. 4409

Taunusstraße 16 (Eingang Querstraße) ist eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4700
 Taunusstraße 17 im Seitenbau eine Wohnung zu verm. 2466
 Taunusstraße 21 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche mit Zubehör, zusammen oder geteilt auf 1. October zu verm. 4931
 Taunusstraße 21 sind zwei geräumige Dachkammern auf gleich oder 1. October zu vermieten. 4981
 Taunusstraße 23, 3 Tr. h., ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 4570
 Taunusstraße 28 ist im 3. Stod eine Wohnung von **drei Zimmern**, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4721
 Walramstraße 1, nächst der Bleichstraße, sind schöne Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten; daselbst ist auch eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 2499
 Walramstraße 4 ist im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21 bei Carl Bedel. 4608
 Walramstraße 13 ist im 2. Stod eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich oder 1. October zu verm. N. bei **Carl Philipp**, Hilmundstraße 19. 11775
 Walramstraße 29 ist eine Wohnung sogleich zu verm. 14265
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist eine Wohnung, 2 Stiegen hoch, mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich, auch später zu vermieten. Näheres daselbst. 3987

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“,

sind auf 1. October, event. auch früher zu vermieten: Im Vorderhaus die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör; in der 3. Etage eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör; im Hinterhaus im mittleren Stod: 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei **Wilhelm Roth**, Buchhandlung. 3291
 Webergasse 43 ist eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, eine Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf gleich oder 1. August zu vermieten. Näheres daselbst. 5461
 Untere Webergasse 24 ist die Bel-Etage, welche mit 4 Schaufenstern als Boden-Vokal eingerichtet ist, zu vermieten. 5207
 Webergasse 44 zwei Wohnungen im Vorderhaus zu verm. 3519
 Webergasse 44 eine Mansardwohnung im Hth. zu verm. 5084
 Weisstraße 6 ist eine Wohnung im Hinterbau von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 5316
 Wellrichstraße 4 rechts schön möbl. Zimmer zu vermieten. 5350
 Wellrichstraße 5 ist ein schönes Logis im Hinterhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4089
Wellrichstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October ganz oder geteilt zu verm. 5048
 Wellrichstraße 23, eine Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4132
 Wellrichstraße 28, Vorderhaus im 2. Stod, sind 2 Wohnungen, bestehend in zwei Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 5505
 Wellrichstraße 30 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör oder die Parterrewohnung zu verm. 9386
 Wellrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche, auf gleich zu vermieten. Auf Wunsch kann große Werkstätte, für Schreiner oder Glaser sehr passend, dazu gegeben werden. Näheres Ecke der Wellrich- und Hilmundstraße 29a. 293
 Wellrichstraße 34 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10224
Wellrichstraße 38 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 4628
 Wellrichstraße 42 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen auf den 1. October oder auf gleich zu vermieten. 5418
 Wellrichstraße 44 ist die Parterrewohnung zu verm. 5294
 Wellrichstraße, Parterre, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Berger**, Marktstraße 7. 4344

Wilhelmstraße 4 ist die schön möblierte Bel-Etage ganz billig im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5324

Wörthstraße 2 ist Parterre und Bel-Etage, zusammen aus 7 Zimmern bestehend, nebst großer Veranda, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3955

Wörthstraße 10 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4644

Wörthstraße 18 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 4727

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 12965

Ein schönes Mansard-Logis ist sogleich oder auch auf den 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 2a im Laden. 3802

In meinem Hause Friedrichstraße 29 ist die erste und zweite Etage, — feiner Wohn- u. Exzellenz des Herrn Generals v. Voigt-Rheß — jede 1 Salon, 6 Zimmer und Küche enthaltend, elegant und komfortabel eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst 6 Mansarden, Holz- und Kohlenremisen und allem sonstigen Zubehör auf 1. October ev. auch früher zu vermieten. August Poths. 2447

Ein H. Dachlogis an stille Leute zu verm. Rheinfstraße 24. 3200

Eine Parterre-Wohnung zu vermieten Faulbrunnstraße 12. 4126

Möblierte Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 4404

Die Villa Schöne Aussicht No. 3

ist sogleich oder auch später unmöbliert zu vermieten. Näheres bei Agent Falter, Wilhelmstraße 40. 3290

In meinem Hause obere Adelsheidstraße 69 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen Nebenräumen nebst großer Veranda und Garten, auf 1. October zu vermieten. W. Roder, Delenenstraße 8. 4100

Eine gut möblierte Bel-Etage,

nahe den Cur-Anlagen, von 8—9 Zimmern, Küche nebst Zubehör ist im Ganzen oder auch getheilt sofort zu vermieten. R. G. 4190

Ein kleines Haus mit Garten

ist möbliert oder unmöbliert im Ganzen oder auch getheilt zu verm. Näh. Exp. 12970

Zwei schön möblierte, große Parterrezimmer,

zusammen oder getrennt, zu vermieten Karlstraße 8. 15

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder 2. Stock auf gleich oder später zu vermieten.

Georg Bücher. 12962

Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 12966

In dem neuerbauten Schaus in der fortgesetzten Nicolassstraße sind zwei große Wohnungen, bestehend aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 41, Parterre. 4525

Die von Frau von Zigezar bisher innegehabte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Zubehör, ist anderweitig zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 5c, eine Etage hoch. 4623

Eine Dachstube ist zu vermieten Ende der Bleichstraße in dem Gartenhaus des Herrn D. Bedel. 4561

In meinen neu erbauten Häusern in der Adlerstraße sind schöne, abgeschlossene Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Dehnbald, Castellstraße 6. 4830

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör; desgleichen in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. 5167

Frontspitz-Wohnung Karlstraße 40 per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 5001

Parterre-Wohnung Karlstraße 40, aus 3 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst in dem Hinterbau. 4999

Ein großer Saal der Bel-Etage des Hauses Schützenhofstraße 3 nebst Garderobe und zwei anschließenden Zimmern ist zu vermieten. Näheres auf dem Bau-Bureau von W. Bogler, Schützenhofstraße 3, zwei Stiegen hoch. 4859

Bel-Etage Karlstraße 2 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension mietfrei. Näheres daselbst durch Fräulein Schweißer. 5431

Ein großes, schönes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. October zu vermieten Schwalbacherstraße 43. 5353

Eine elegant möblierte Wohnung in besser Lage, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. Näh. Exped. 5486

Wohnungs-Vermietung.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten Walramstraße 37. 5521

Ein schönes Logis von 5 Zimmern u. c. ist auf gleich zu vermieten Hellmündstraße 29c. 5535

Ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Exped. 5491

Zu vermieten.

In schöner, gesunder Lage ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Mansarden, mit Wasser- und Gasleitung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dambachthal 3, Parterre. 5425

Zu vermieten

eine kleine, möblierte Villa mit schattigem Garten, enthaltend einen großen Salon, 3 bis 5 Zimmer, Entresol, Mansarden, Küche und Speisekammer, für den Sommer zum Alleinbewohnen. Näh. in der Buchhandlung von Juran & Hensel. 2755

Dieblicher Chaussee in der Bäckerei von M. König ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. 4049

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Saalgasse 16. 1527

Eine heizbare Mansarde mit Bett an zwei Arbeiter oder Mädchen zu vermieten. Näh. Neugasse 14, 2 Stiegen hoch. 4972

Zwei freundliche Zimmer, oberhalb der Blindenschule, sind auf October zu vermieten. F. Weinau. 5342

Zwei möblierte Zimmer sofort zu verm. Näh. Roderstraße 28. 5312

Ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 12975

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 14. 13053

Laden.

Steingasse 35 ist ein Laden zu verm. R. bei G. Wachenheimer. mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2. 1890

Webergasse 9, „Zum Reichsapfel“, ist der mittlere Laden auf gleich zu verm. 3292

Mein Laden mit Einrichtung und dazu gehöriger Wohnung u. c., Ecke der Adelsheid- und Oranienstraße, ist auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. J. Schmidt, Moritzstraße 5. 3596

Der Laden (Englischer Herren-Kleider-Bazar) nebst Wohnung ist anderweitig zu vermieten und kann zum 1. October d. Js. bezogen werden. Näheres Marktstraße 29. 3625

Zwei Läden mit Wohnung sofort zu vermieten Nebergasse 19. Näheres Friedrichstraße 28. 3681

Ein Laden

mit Wohnung in der Bahnhofstraße zwischen 8a und dem Laden des Herrn Bianl auf October zu vermieten. Näheres bei Jos. Verberich, Louisenstraße 18. 5003

Ellenbogengasse 8 ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte, sowie eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 5024

Nichelsberg 8 ist ein Laden zu vermieten. 13800
In der **Rheinstraße** ist auf 1. October ein **Laden**
mit **Logis** zu vermieten. Näh. Exped. 5519
Ein Laden mit Logis ist zu vermieten Nichels-
berg 1. 5528
Kranzplatz 1 ist ein **Laden** nebst vollständiger
Wohnung zu vermieten. 12462
Häfnergasse 4 ist ein Laden auf 1. October zu vermieten. Näh.
Webergasse 3. 4792

Ein großer Weinkeller

nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten Kirchgasse 8. 5196
Eine Schlosserwerkstätte mit vollständigem Schlosserwerkzeug ist zu
vermieten Kirchgasse 12. 1475
Friedrichstraße 30 ist eine Werkstätte sogleich zu vermieten. 2686
Werkstätte, eine helle, geräumige, ist auf 1. October zu
vermieten Schwalbacherstraße 30. 5301
Hochstraße 4 ist eine größere Werkstätte mit Logis zu verm. 5092
Eine große, helle Werkstätte, eine Remise, sowie großer Kellerraum,
auch geeignet zu Magazin u., zu verm. Hellenstraße 22. 13395
Eine große Räumlichkeit nach der Straße mit darunter liegendem
Weinkeller ist mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu ver-
mieten. Näh. Exped. 5252
Adlerstraße 2 ist ein Pferdestall für 3 Pferde zu verm. 10423
Arbeiter finden Kost u. Logis Ellenbogengasse 6, Kleidergeschäft. 4432
Ein Arbeiter findet Logis Bleichstraße 33, Hinterhaus, 3. St. 5459

Ein auch zwei Damen finden gute Pension in einer gebildeten
Familie. Monatlicher Preis 25 Thlr. Näh. Expedition. 1356
Schüler auch **Pflegekind** findet Aufnahme bei einem Lehrer.
Näh. Expedition. 12586

Familien-Pension

Villa Erath, Parkstrasse 2, Parterre. 3794

„Ja oder nein“.

Novelle von W. v. Pünheim.

(Schluß)

Am Tage nach diesen Vorgängen war Arthur abgereist und Eduard
allein. Dieser ließ den ersten Entschluß, ohne Zögern nach Damerau
zu eilen, bei näherer Ueberlegung wieder fallen. Der Augenblick für
ihn war noch nicht gekommen. Er ahnte, daß Arthur's Eingreifen dort
nachhaltigere Unruhe hervorgerufen haben würde, als Jener es geglaubt
haben mochte. Erst mußte einige Zeit darüber hingehen.

Sobann befand er sich gerade jetzt mit seinen eigenen Angelegenheiten
in einer Schwierigkeit, welche er nur durch eine hohe Beleihung seines
Gutes von der Provinzial-Landschaft heben konnte. Nur wenn diese
gelang, vermochte er, sich von lästigen Hypotheken-Verbindlichkeiten zu
befreien, ohne Sorge in die Zukunft zu schauen und getrost das Schicksal
einer Frau an das seine zu ketten.

Glücklicherweise war Herr Weber unter den Vertrauensmännern
der Landschaft und ergriff sehr energisch seine Partei. Die geschäftlichen
Beziehungen führten ihn auch zunächst wieder nach Damerau. Clara
zeigte sich ihm offener, freundlicher als zuvor; er glaubte sein Glück in
ihren Augen zu lesen.

Arthur's Heirathsantrag hatte das Mädchen wie aus einem Traum
gerüttelt. Es schien ihr wie eine Entweihung ihrer stillen innigen Liebe,
daß dieser Mann wagen konnte, um sie zu werben. Unbegreiflich war
ihm, daß er nicht empfunden haben sollte, wie ihr Herz einem Anderen
gehöre, und sie maß sich die Schuld bei, daß es soweit gekommen. Jetzt
sollte es anders werden; die zitternde Scheu wich vor dem Recht der Liebe.

Zwei Monate darauf waren Eduard's Verhältnisse ganz nach seinem
Wunsche geregelt. „Sie können nun getrost in die Zukunft blicken und
ein Haus begründen, mein junger Freund,“ sagte der alte Weber beim
letzten Federstrich zu ihm. „Jetzt stehen Sie so gesichert da, wie nur
Einer in unserer Provinz, aber Sie haben es auch redlich verdient, leicht
war Ihre Aufgabe nicht.“

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Das Lob freute Eduard um so mehr, als er wußte, daß es ohne
Nebenabsicht aus aufrichtigem Herzen kam. Auch daheim in Damerau
wußte der alte Herr nicht genug Anerkennendes über des jungen Barons
Thätigkeit zu sagen, und dieser knüpfte schüchtern die Bitte daran, die
Damen möchten ihm für einen Tag ihren Besuch gönnen. Sie sollten
selbst sehen, ob sie zufrieden sein könnten.

Frau Weber sagte gern zu. Clara zögerte, aber Eduard's bittender
Blick brachte auch sie zum Wanken. Beide kamen, und der junge Mann
war glücklich. Nun vermochte er auch seinem Versprechen gegen Frau
Neumann gerecht zu werden und ihr die Braut noch vor der Entscheidung
zu zeigen.

Es wurde eine Runde durch Haus und Wirthschaftsräume gemacht
und Clara überwand ein peinliches Gefühl sehr bald im Eifer der Be-
sichtigung. Ihr klares Urtheil setzte die alte Haushälterin mehr als
einmal in Erstaunen.

Diese war ganz glücklich, daß endlich auch einmal ihr Reich zur
Geltung kam. Sie meinte, dies sei der schönste Tag, seit sie in Heinrichs-
walde war. In einem unbewachten Augenblick klopfte sie Eduard leise
auf die Schulter. „Das ist die Rechte,“ flüsterte sie ihm zu und deutete
auf Clara.

Zum Schluß präsentirte Eduard seine schönen Pferde und seine
Fuhrwerke; denn es mußte Alles genau geprüft werden. Da fiel des
jungen Mädchens Blick auch auf des Onkels Jagdwagen, den sie von der
Fahrt durch den Wald her sogleich wiedererkannte.

„Ich habe ihn gekauft,“ erklärte Eduard mit einiger Verlegenheit;
„ich mochte ihn nicht missen.“ Und in demselben Augenblick durchzuckte
ihn ein Gedanke.

„Wir sollten eine Spaziersfahrt machen wie damals, Fräulein Clara,
die Erinnerung ist mir werth,“ sagte er mit Herzklopfen.

Das Mädchen sah die Mutter an, die aber zur Seite blickte, als
wolle sie über diesen Augenblick ihr Kind allein entscheiden lassen. Wieder
war es der bittende Ausdruck in Eduard's Augen, welcher am Ende siegte.

Nach wenigen Minuten rollte das leichte Gefährt von dannen.
Bewegt sahen die beiden alten Frauen den jungen Leuten nach.

„Das wird ein Paar, an dem meine siebzigjährigen Augen noch
eine rechte Freude erleben können, ehe sie sich für immer schließen,“
meinte die Haushälterin. Frau Weber schwieg.

Eduard und Clara sprachen nicht viel; beide vermochten kaum ruhig
zu athmen. Er bat sie, ein achtames Auge auf seine Felle zu haben.
Sie fuhren ziemlich weit, kamen zuletzt auch in den Wald.

„Jetzt kenne ich die Wege genau,“ meinte er lächelnd, und lenkte
hierhin und dorthin, bis auch ihr die Umgebung bekannt wurde. Nach
wenigen Minuten und er hatte die Eiche am Ausgange des Waldes vor
sich. Unwillkürlich ließ er die Pferde langsamer gehen.

„Der Wald ist verschwiegen, Fräulein Clara,“ nahm er mit zittern-
der Stimme das Wort, „aber jedesmal, wenn ich ihn durchwanderte,
rauschte er mir die Erinnerung an Alles das zu, was Sie mir einst hier
sagten. Ich habe mich nicht darüber zu beklagen; denn ich bin ein
Anderer geworden seit jener Zeit — ob der, der ich werden sollte, können
nur Sie entscheiden. Sind Sie zufrieden mit mir?“

„Gewiß, ich bin's.“ Sie duldete, daß er sanft ihre Hand ergriff.
„Und wenn ich nun heute noch einmal die Frage thue, die sich
damals vorschnell auf meine Lippen drängte, liebe, innigstgeliebte Clara;
was werden Sie antworten? Wollen Sie nun die Meine werden —
„ja“ oder „nein“?“

Sie hatte ihm mit verklärten Mienen zugehört.
„Ja, mein Eduard,“ hauchte sie, „für das ganze Leben.“

Dann lehnte sie das Haupt an seine Brust, und ihr gepreßtes Herz
machte sich in Thränen Luft. —

Frau Weber sah den strahlenden Gesichtern ihrer Lieblichen an, daß
sie einig seien. Es hätte kaum noch dessen bedurft, daß Eduard sie voll
Näherung umarmte und sie bat, ihm eine gütige Mutter zu sein. Sie
faßte sie längst schon so.

„Gott sei mit Euch, meine Kinder!“ sagte sie sanft. —

Papa Weber war über das Geschehene wie aus den Wolken gefallen.
Er machte einige Einwendungen wegen des abligen Schwiegerjohns,
aber es war ihm nicht sehr ernst damit. Schließlich hätte er auch seinen
verzogenen Kinde nimmermehr zu widerstehen vermocht. Er konnte
also nichts Klügeres thun, als gleichfalls seinen Segen geben.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.